

22/23

La Cetra  
in  
Basel

La Cetra Barockorchester & Vokalensemble Basel

# NIMM EINFACH RICOLA



Die Kraft von  
13 Schweizer Alpenkräutern.

## Liebe Freunde des La Cetra Barockorchester & Vokalensemble Basel Verehrtes Publikum



Ich bin froh und glücklich, dass Sie, liebes Publikum, uns auch in der letzten, noch immer von Corona-Einschränkungen getrübt Saison, die Treue gehalten haben.

Auch für die Saison 2022/23 haben wir ein faszinierendes, abwechslungsreiches Programm für unser Basler Publikum zusammengestellt.

Ganz besonders freue ich mich im Advent auf Beethovens 9. Sinfonie, einem Schlüsselwerk der sinfonischen Musik. In der derzeitigen Situation, inmitten einer kriegerischen Auseinandersetzung, ist die Botschaft

Beethovens «Alle Menschen werden Brüder» aktueller denn je. Wie bei unseren «Messiah»-Aufführungen laden wir passionierte Laiensängerinnen und -sänger ein, sich unserem La Cetra Vokalensemble anzuschliessen, um diese Botschaft der Menschlichkeit gemeinsam auf die Bühne bringen. Erleben Sie, wie frisch, energetisch und wagemutig Beethovens Neunte gespielt von La Cetra auf historischen Instrumenten klingen kann!

Der Start in die Saison ist schwungvoll und romantisch mit den «Liebeslieder-Walzern» von Johannes Brahms, gesungen vom La Cetra Vokalensemble unter Federico Sepúlveda und begleitet auf einem historischen Hammerflügel von Edoardo Torbianelli und Ludovic van Hellemont.

Unserer Leidenschaft und Expertise für Vivaldi, dessen Zyklus «La Cetra» für unser Orchester Pate stand, geben wir uns im Februar mit «Il Giustino» und herausragenden Solisten wie Valer Sabadus, Anett Fritsch, Kangmin Justin Kim, Carlo Vistoli und anderen hin.

In der Zeit vor Ostern präsentieren wir ein barockes Meisterwerk, das völlig zu Unrecht immer etwas im Schatten der grossen Passionen steht: Buxtehudes «Membra Jesu Nostri». Für dieses Konzert laden wir Sie in den barocken Dom nach Arlesheim ein - es lohnt sich!

Wir beschliessen die Saison mit einem Recital mit dem Tenor Julian Prégardien und selten gespielten Arien, die Händel für den berühmten Tenor Francesco Borosini komponierte.

Ganz herzlich begrüssen möchte ich Maurice Steger, Leila Schayegh, Sergey Malov, Jörg Halubek und unseren Maestro del Coro Federico Sepúlveda, die verschiedene Programme mit La Cetra musikalisch leiten werden. Maurice Steger und La Cetra verbindet eine langjährige, äusserst fruchtbare musikalische Freundschaft, die uns jedes Mal bereichert.

Mit der Violinistin Leila Schayegh hat La Cetra die von der Presse hochgelobte Gesamtaufnahme der Violinkonzerte von Leclair eingespielt - im November wird dieses Programm endlich auch in Basel zu erleben sein!

Das virtuose Geigen-Multitalent Sergey Malov, Professor in Zürich, stellt Ihnen im Mai gleich mehrere barocke Verwandte der Violine vor: Violoncello da spalla, Violine piccolo & Violine - lassen Sie sich faszinieren... Und Jörg Halubek, preisgekrönter Cembalist und Dirigent, wird erstmals am Theater Basel mit La Cetra zusammenarbeiten.

Ganz besonders ans Herz legen möchte ich Ihnen unsere «Wellness»-Konzerte an einem Wochenende pro Monat in unserem barocken Musikstudio: Gönnen Sie sich eine musikalische Auszeit vom Alltag mit den wunderbaren Musikerinnen und Musikern von La Cetra!

Ich freue mich auf die kommende Saison mit La Cetra und Ihnen, verehrtes Publikum.

Ihr



**Wertes, liebes Publikum  
Liebe Musikbegeisterte**

Nach der Saison ist vor der Saison.

Unglaublich, wie schnell unser erstes Jahr als Co-Präsidentinnen vorbeiging. Unterstützt von unserem herausragenden Dirigenten Andrea Marcon und der professionellen Geschäftsleitung freuen wir uns mit Ihnen auf die kommende Saison 2022/23.

Ausser barocken Klängen kommen in unseren Basler Konzerten erstmals auch klassische und romantische Töne zum Klingen. Seien Sie gespannt!  
Im Rahmen der Konzertreihe von «La Cetra in Basel» wagen wir uns über die Stadtgrenzen hinaus und werden mit Buxtehudes meisterhaftem Kantatenzyklus «Membra Jesu nostri» in Arlesheim und Lörrach auftreten.

Wie immer folgen wir zahlreichen Einladungen ausserhalb Basels: Von den Sommerfestivals in Innsbruck und Klosters geht es nach Marburg, Brno und Brüssel. Unsere langjährige Partnerschaft mit der NTR ZaterdagMatinee im Amsterdamer Concertgebouw erreicht mit Vivaldis «Giustino» einen neuen Höhepunkt. Unser Vokalensemble wird in Riehen im Rahmen des Festivals «enchanté» sowie mit dem Sinfonieorchester Basel zu erleben sein. Leila Schayegh & La Cetra konzertieren in der Laeiszhalle in Hamburg; mit Maurice Steger sind wir u. a. im Konzerthaus Wien, in Zug, Bad Kissingen, Hameln und Neumarkt zu Gast.

Wie Sie vielleicht gehört haben, wurde Andrea Marcon mit dem Händelpreis der Stadt Halle ausgezeichnet - wir gratulieren zu diesem renommierten Preis und freuen uns sehr, dass La Cetra aus diesem Grund bei den Händelfestspielen im Juni 2023 gleich mit zwei Programmen zu Gast ist.

Ausserdem freuen wir uns auf zwei wunderbare Theaterprojekte im Frühling 2023: Im Theater Basel wird La Cetra in der szenischen Produktion «Die Schöpfung» von Joseph Haydn mitwirken. Und besonders stolz sind wir darauf, dass unser Maestro Andrea Marcon erstmals an der Scala in Milano zu erleben sein wird!

Ganz herzlich möchten wir Sie auf unsere beiden Abonnemente hinweisen:  
Mit dem *fortissimo*-Abo erhalten Sie alle unsere Konzerte in Basel zum Vorzugspreis.  
Das *mezzoforte*-Abo ist bereits ab drei frei wählbaren Konzerten erhältlich.

In der Hoffnung, Sie auf unsere Saison 22/23 neugierig gemacht zu haben und Sie mit unserer Begeisterung für La Cetra anzustecken, verbleiben wir herzlich

Ihre

*B. Baumgartner*

Barbara Baumgartner

*M. Bernasconi*

Martina Bernasconi

**DONNERSTAG, 29. SEPTEMBER 2022**  
Stadtcasino Basel (Hans Huber Saal)

## a Cappella

Johannes Brahms (1833–1897)  
Liebeslieder-Walzer op. 52 & op. 65

Edoardo Torbianelli & Ludovic Van Hellemont  
*Hammerflügel*

La Cetra Vokalensemble

Carlos Federico Sepúlveda *Leitung*

Unser Zyklus «a Cappella», der explizit dem La Cetra Vokalensemble gewidmet ist, hat sich erfreulicherweise in Basel in kürzester Zeit fest etabliert. Zu Beginn der Saison 2022/23 wagt sich daher der Chor, unvermindert experimentierfreudig, mit drei Neuerungen aufs Parkett: Kern des Programms vom 29. September ist für einmal nicht Renaissance- oder Barockmusik, sondern romantische, man könnte fast sagen «Salon-Musik» von Brahms! 1868 konzipierte Johannes Brahms seine «Liebeslieder-Walzer» nämlich für vier Solostimmen und Klavier zu vier Händen, quasi für den Hausgebrauch also. Auf Druck seines Verlegers Simrock entstand später eine Fassung ohne Gesang. Eine Aufführung mit Chor, welcher Brahms zunächst mit Widerwillen begegnet war, erhielt schliesslich ebenfalls den Zuspruch des gestrengen Schöpfers. Dem bürgerlich-heiteren Charakter entspricht sicher der klassizistische, auf Plänen aus dem späten 19. Jahrhundert

basierende Hans Huber Saal des Stadtcasinos Basel, wo wir zum ersten Mal ein Konzert veranstalten. Und ganz aufmerksame Fans von La Cetra könnten einwenden, dass im Programm «a Capella» zwei Pianisten auftreten...? Dem halten wir entgegen, dass der Chor in diesem Zyklus auch weiterhin ohne die dazugehörige «Kapelle», La Cetra Barockorchester Basel, singen wird. An der ideologischen Haltung La Cetras bezüglich einer bestimmten Herangehensweise an die Musik wird natürlich nicht gerüttelt, woraus folgt, dass die beiden Gäste Edoardo Torbianelli und Ludovic van Hellemont auf historischen Instrumenten spielen werden.

### **TICKETS & INFO**

Abendkasse 18:30  
Konzertbeginn 19:30  
CHF 70 / 55 / 40  
AHV: CHF 65 / 50 / 35

Johannes Brahms

# Liebes lieder Walzer

Carlos Federico Sepúlveda  
*Leitung*

laCetra

# Corelli VERSUS Leclair

Leila Schayegh  
*Violine & Leitung*

laCetra

MITTWOCH, 9. NOVEMBER 2022

Martinskirche Basel

## Zu Gast bei laCetra

Der französische Corelli:  
Jean-Marie Leclairs Violinkonzerte im Dialog

La Cetra Barockorchester

Leila Schayegh *Violine & Leitung*

**Arcangelo Corelli** (1653-1713)

Concerto grosso op 6 no 1 ré majeur  
Concerto grosso op 6 no 6 fa majeur

**Jean-Marie Leclair** (1697-1764)

Concerto op 10 no 3

**Arcangelo Corelli**

Concerto grosso op 6 no 5 si b majeur

**Jean-Marie Leclair**

Concerto op 10 no 6

Mütterlicherseits hat sie schweizerische, väterlicherseits iranische Wurzeln. Mit Basel ist Leila Schayegh zunächst durch ihr Studium verbunden, seit 2010 als Dozentin an der Schola Cantorum. Soeben erschien die dritte und letzte CD ihrer Gesamtaufnahme der Violinkonzerte von Jean-Marie Leclair (1697-1764), begleitet von La Cetra. Und wer könnte besser für Leclairs Musik einstehen als diese erfahrene Musikerin und Forscherin auf dem Gebiet der barocken Verzierungskunst sowie der historischen französischen Bogenstrichtechnik? Praxis und Theorie verschmelzen bei Schayegh zum emotionalen, aber auch sehr informativen Konzerterlebnis, also etwas fürs Herz wie für den Geist.

In der Martinskirche entspinnt sich ein Dialog zwischen Leclairs Violinkonzerten und den Concerti grossi von Arcangelo Corelli. Bei Leclair entspricht die Aufteilung zwischen virtuos solistischer Geige sowie

untergeordnet begleitendem Orchester bereits dem Rollenverhältnis der grossen Instrumentalkonzerte des 19. und 20. Jahrhunderts, welche die Programme führender Konzerthäuser bis heute dominieren. Im Concerto grosso hingegen wetteifern zwei gleichberechtigte Instrumentengruppen miteinander: eine kleinere - das sogenannte Concertino -, und die grössere, die dieser Form seinen Namen gab. Mit dem Tutti wechselt sich das Concertino - nunmehr von Leila Schayegh gemeinsam mit La Cetras Konzertmeisterin Eva Saladin angeführt - wie in einem lebhaften Gespräch ständig ab. Daraus ergibt sich ein reizvolles Spiel zwischen laut und leise, symphonischer Masse und solistischer Freiheit.

Geboren wurde Leclair fast zwei Generationen nach dem Italiener Corelli. Spüren Sie mit uns den bisweilen frappanten Unterschieden zwischen den beiden führenden Komponisten und Violinisten ihrer Generation nach, aber auch der offensichtlichen stilistischen und formalen Verwandtschaft.

### TICKETS & INFO

Abendkasse 18:30

Gespräch mit Leila Schayegh 18:45

Konzertbeginn 19:30

CHF 70 / 55 / 40 / 25

AHV: CHF 65 / 50 / 35 / 20

**FREITAG, 2. DEZEMBER 2022**  
Stadtcasino Basel (Musiksaal)

## Basler Advent

Ludwig van Beethoven (1770 – 1827)  
9. Sinfonie in d-Moll, op. 125

Anett Fritsch *Sopran*, Rachele Raggiotti *Alt*  
Juan Sancho *Tenor*, José Antonio Lopez *Bass*

Laiensängerinnen und -sänger aus der Nordwestschweiz  
La Cetra Barockorchester & Vokalensemble

Andrea Marcon *Leitung*

Wir freuen uns ganz besonders über die Möglichkeit, im kommenden Dezember unser beliebtes vorweihnächtliches Mitsingprojekt weiterführen zu können! Gemäss einer alten, im wesentlichen aus England und den USA stammenden Tradition führt La Cetra seit 2012 gemeinsam mit jeweils etwa 140 Laiensängerinnen und -sängern aus Basel und Umgebung regelmässig Händels «Messiah» auf, teilweise auch mit lokalen Schulen. Während der Probenphase und durch gemeinsames Musizieren sowie des damit verbundenen menschlichen Austauschs entsteht ein tiefes Erlebnis, welches die Kraft der Musik noch intensiver vermittelt als das reine Zuhören im Rahmen eines einzelnen Konzerts.

2022 lassen wir uns von Schillers «Ode an die Freude» leiten, welche die berühmten Worte von der friedlichen Verbindung aller Menschen enthält, die gerade in der heutigen Zeit an dringlicher Bedeutung gewonnen haben. Nach dem grossen Erfolg mit Beethovens 2. und 8. Sinfonie in 2020 wagen wir uns nun unter der Leitung von Andrea

Marcon an die 9. und erarbeiten dieses Werk mit begeisterten Laiensängerinnen und -sängern. Natürlich legt Andrea Marcon auch bei diesem allbekannten Stück Wert auf Gesichtspunkte der historischen Aufführungspraxis, so dass Beethovens revolutionäre Symphonie in ungewohnt frischer Farbe vertraut, aber eben auch ganz neu erklingen wird.

Anmeldungen und Fragen zu den Vorproben für den Laienchor, der unser Vokalensemble in der Neunten unterstützt, nimmt La Cetra über [mitsingen@lacetra.ch](mailto:mitsingen@lacetra.ch) entgegen.

In Kooperation mit  
AMG Sinfoniekonzerte Klassik



### TICKETS & INFO

Abendkasse 18:30  
Konzertbeginn 19:30  
CHF 135 / 120 / 105 / 75 / 55  
Einzelbillets ab Montag, 15. August 2022  
telefonisch unter **061 273 73 73**, per Mail  
unter [tickets@konzertgesellschaft.ch](mailto:tickets@konzertgesellschaft.ch)  
oder online auf [konzerte-basel.ch](http://konzerte-basel.ch)

# Beethoven 9. Sinfonie

Andrea Marcon *Leitung*

laCetra

Antonio Vivaldi

# il Giustino

Andrea Marcon *Leitung*

laCetra

**DONNERSTAG, 2. FEBRUAR 2023**

Martinskirche Basel

## il Prete rosso

Antonio Vivaldi (1678 – 1741)

Il Giustino, dramma per musica, RV 717

Valer Sabadus *Anastasio*, Anett Fritsch *Arianna*

Carlo Vistoli *Giustino*, Marie Lys *Leocasta*

Kangmin Justin Kim *Amanzio*

Emiliano Gonzalez Toro *Vitaliano*

Alessandro Giangrande *Andronico* & *Polidarte*

La Cetra Barockorchester Basel

Andrea Marcon *Leitung*

Ihrer Liebe zu Vivaldi frönen La Cetra und Andrea Marcon in dieser Saison mit der konzertanten Oper «Giustino» von 1724. Ungewöhnlich für eine Vivaldi-Oper ist der Ort der Uraufführung Rom, wo zu jener Zeit keine Frauen auf der Bühne auftreten durften und Kastraten sämtliche weiblichen Figuren sangen. Relativ speziell für eine Opera seria sind Zeit und Handlung: Konstantinopel an der Wende vom 4. zum 5. Jahrhundert nach der Zeitenwende. Aber keine Angst, auch hier fehlt es nicht an verwickelter Handlung, Schiffbruch und Schlacht, politischer Intrige und Liebeszwist, Bedrängnis und Standhaftigkeit, Rachedurst und Vergebung ...

Die abwechslungsreichen Arien bieten einem hochkarätigen Solistenensemble schönste Möglichkeiten, uns mit vokaler Kunst zu verzaubern. Zu den «Schlagern» von «Giustino» gehört einerseits die Arie «Vedrò col mio diletto», die allein in Jakub Józef Orlińskis Interpretation auf Youtube 8,5

Millionen Mal angeklickt wurde. Die Alt-Arie «Ho nel petto un cor sì forte» bildete 1999 Teil von Cecilia Bartolis «Vivaldi-Album», mit dem der bislang kaum bekannte Opernkomponist Vivaldi auf einem Schlag ins Bewusstsein eines weltweiten Publikums rückte. Mittlerweile gehört «Giustino» zu den gern gespielten Barockopern, und zahllose hervorragende Sängerinnen und Sänger nehmen sich seiner begeistert an. La Cetra reist im Anschluss an das Basler Konzert weiter ins Concertgebouw Amsterdam, wohin unsere Produktionen im Rahmen der renommierten «NTR Zaterdagmatinee» seit Jahren immer wieder eingeladen werden.

### TICKETS & INFO

Abendkasse 18:00

Konzerteinführung 18:30

Konzertbeginn 19:00

CHF 85 / 65 / 45 / 30

AHV: CHF 80 / 60 / 40 / 25

EXTRA-KONZERT  
LA CETRA  
IN DER REGION

SONNTAG, 19. MÄRZ 2023

Dom zu Arlesheim

## Sacri Concerti

Dietrich Buxtehude (1637–1707)

Membra Jesu nostri patientis sanctissima, BuxWV 75

La Cetra Barockorchester & Vokalensemble Basel

Carlos Federico Sepúlveda *Leitung*

Grundsätzlich widmet sich La Cetra - nach einer Gruppe von Violinkonzerten Vivaldis benannt - der italienischen Barockmusik. Und trotzdem gilt unser Credo auch regelmässigen Ausflügen in den Norden, wo es ebenfalls Unmengen an fantastischer Musik gibt, welche dem Konzertpublikum bekanntgemacht werden sollte. In der Osterzeit 2023 wenden sich La Cetra Vokalensemble und Barockorchester unter der Leitung von Carlos Federico Sepúlveda einem der grössten und nicht zuletzt von Bach zutiefst verehrten Komponisten des 17. Jahrhunderts zu: Dietrich Buxtehude und seinem Meisterwerk «Membra Jesu nostri patientis sanctissima» (die heiligsten Glieder unseres leidenden Jesus) von 1680. Hierbei handelt es sich um sieben Kantaten in lateinischer Sprache. Jede ist einem bestimmten Körperteil des gekreuzigten Heilands gewidmet: den Füssen, Knie, Händen, der Seite, der Brust, dem Herzen sowie dem Antlitz. Formal sind sie alle gleich aufgebaut: auf einen Instrumentalsatz (die Sonata) folgt ein Chor und drei von Ritornellen getrennte Arien.

Abgerundet wird eine Kantate jeweils durch die Wiederholung des Chors. Verse aus dem Alten Testament, kombiniert mit Ausschnitten aus einer mittelalterlichen Andachtsdichtung, bilden die textliche Basis dieses wunderbaren Werks.

Im etwa einstündigen Kantatenzyklus Buxtehudes erleben Sie La Cetras Ensembles in allen Facetten ihrer Kunstfertigkeit: solistisch wie in der Gruppe musizierend, schlicht und gleichzeitig kunstvoll, meisterhaft eindrücklich und eingekehrt innig. Und obwohl Buxtehudes Name - vor allem dank seines Schülers Bach - weitem ein Begriff ist, bedeutet es auch heute noch eine besondere Herausforderung, diese grossartige Musik einem breiten Publikum näherzubringen.

In Kooperation mit  domKONZERTE  
arlesheim

### TICKETS & INFO

Abendkasse 18:30  
Konzertbeginn 19:30  
CHF 70 / 55 / 40 / 20  
AHV: CHF 65 / 50 / 35 / 15

Dietrich Buxtehude

# Membra Jesu Nostri

Carlos Federico Sepúlveda  
*Leitung*

laCetra

# Violine VERSUS Violoncello da spalla

Sergey Malov  
*Violine, Violoncello da spalla,  
Violino piccolo & Leitung*

laCetra

MITTWOCH, 3. MAI 2023

Martinskirche Basel

## Zu Gast bei laCetra

Violine versus Violoncello da spalla

La Cetra Barockorchester Basel

Sergey Malov

*Violine, Violoncello da spalla, Violino piccolo & Leitung*

**Arcangelo Corelli** (1653 - 1713)

Concerto Grosso Op.6 Nr. 4 in D-Dur

**Nicola Antonio Porpora** (1686-1768)

Cellokonzert G-Dur

**Antonio Vivaldi** (1678 - 1741)

Konzert für Violino piccolo c-Moll, RV 356

Sinfonia g-Moll, RV 156

**Luigi Boccherini** (1743-1805)

Cellokonzert G-Dur, G 480

**Antonio Vivaldi**

«La Cetra» Konzert für 2 Violinen, RV 530

Die Mischung von magnetischer Faszination und haltloser Begeisterung, aber auch eine irrationale Furcht vor übernatürlichen Kräften, welche das halbsbrecherische Spiel Niccolò Paganinis zu Beginn des 19. Jahrhunderts beim Publikum hervorrief, könnten heutige Zuhörerinnen und Zuhörer im Rahmen einer Begegnung mit Sergey Malov ergreifen, und dies nicht nur wegen seines an Virtuosen vergangener Jahrhunderte erinnernden Äusseren. Zum einen verblüffen die Breite seines Repertoires, welches von zeitgenössischer, sogar für Computerspiele geschriebene Musik über die grossen klassischen Konzerte oder einen Ysaÿe-Schwerpunkt bzw. Streichquartette von Tschaikowski oder Brahms bis zum Barock reicht, zum an-

deren die Namen international führender Symphonie- und Kammerorchester, mit denen Malov auftritt. Geradezu unheimlich ist die Anzahl unterschiedlichster Streichinstrumente, mit denen der aus St. Petersburg stammende Musiker gleichermassen kunstfertig umgehen kann! Mit La Cetra zeigt Sergey Malov, der übrigens auch als Professor für Violine an der Zürcher ZHdK wirkt, seine Künste tatsächlich auf drei, zum Teil höchst selten zu erlebenden Varianten der Geige, welche er im selben Konzert spielen wird: der seit dem 16. Jahrhundert bekannten kleineren Version, des Violino piccolo, der heute wieder populären Barockvioline, sowie eines Unikums, des Violoncello da spalla, auf welcher Johann Sebastian Bach seine Cellosonaten gespielt haben soll und mit welchem Malov Cellokonzerte von Porpora und Boccherini interpretiert. Staunenswertes und Rätselhaftes verspricht dieses ungewöhnliche Konzert...

### TICKETS & INFO

Abendkasse 18:30

Konzertbeginn 19:30

CHF 70 / 55 / 40 / 25

AHV: CHF 65 / 50 / 35 / 20

**DONNERSTAG, 8. JUNI 2023**

Stadtcasino Basel (Musiksaal)

## a Voce sola

Georg Friedrich Händel: Concerti grossi &  
Arien für den berühmten Tenor Francesco Borosini  
aus «Giulio Cesare», «Tamerlano» & «Rodelinda»

Julian Prégardien *Tenor*  
La Cetra Barockorchester Basel

Andrea Marcon *Leitung*

Andrea Marcon wird bei den Händel Festspielen Halle 2023 den renommierten Händel-Preis erhalten. Das Rezital, welches La Cetra aus diesem Anlass für Händels Geburtsstadt vorbereitet, können Sie auch in Basel erleben.

Natürlich muss so ein Konzert festlich und originell sein. Mit Julian Prégardien ist an diesem Abend ein international gefragter Sänger bei La Cetra zu Gast, dessen Intelligenz der musikalischen und textlichen Gestaltung seinesgleichen sucht. Gerade deshalb ist es interessant, mit ihm ein Programm zu erarbeiten, welches für Händel und die Barockzeit nicht unbedingt evident ist: Opernarien für Tenor. Händel ist ja bekannt für seine Zusammenarbeit, Freundschaft und von legendären Wutausbrüchen begleiteten Streitereien mit den grossen Kastraten seiner Zeit oder berühmten Primadonnen wie der Cuzzoni oder der Strada del Pò. Tenöre, hingegen, die erst im Lauf

des 19. Jahrhunderts zu den dominierenden Stars der Opernwelt aufstiegen, spielten damals eine weit weniger prominente Rolle. Umso faszinierender ist daher die Begegnung mit virtuosen Arien des Sesto aus «Giulio Cesare», den Händel 1725 für den von ihm sehr geschätzten Francesco Borosini umarbeitete. Borosini, der erste grosse italienische Tenor, der in England auftrat, war ein Jahr zuvor in London eingetroffen. Für dieses Debüt hatte Händel bereits die Rolle des Bajazet in der Oper «Tamerlano» konzipiert, die für Vertreter dieser Stimmgattung auch heute noch eine spannende stimmliche wie schauspielerische Herausforderung darstellt.

### **TICKETS & INFO**

Abendkasse 18:30  
Konzertbeginn 19:30  
CHF 85 / 65 / 45 / 25  
AHV: CHF 80 / 60 / 40 / 20

# Prégardien singt Händel

Julian Prégardien *Tenor*

Andrea Marcon *Leitung*

laCetra

# Musikalische Wellness

*«Musik wäscht  
die Seele vom Staub  
des Alltags rein.»*

Berthold Auerbach (1812-1882), deutscher Schriftsteller

## **Brauchen nicht auch Sie ab und zu eine kleine Auszeit?**

Wir haben die Lösung:

### **Buchen Sie einen Wellness-Termin mit La Cetra!**

Jeweils am Wochenende veranstalten wir musikalische «Therapiesitzungen» mit den hochkarätigen Instrumentalsolisten unseres Orchesters. Dabei wird ein Instrumentalist oder eine Instrumentalistin in einer 40-minütigen Sitzung für Sie (bis maximal 5 Personen) spielen.

«Musikalische Wellness» - was hat es damit auf sich? Die Sitzungen sind gewissermassen Privatkonzerte in unserem barocken Musikzimmer am Leonhardsgraben 34 – unserem «Studio MusicArte». Dabei wird es nicht nur etwas zu hören geben, sondern auch zu sehen: Verschiedene kleine, aber feine Bilderausstellungen werden die barocke Musik begleiten. Eine wunderbare Gelegenheit, dem Alltag zu entfliehen und sich etwas Gutes zu tun - «Wellness» für die Seele!

Dieses Format eignet sich auch hervorragend für Familien mit Kindern, um Livemusik «hautnah gespielt» erleben zu können und mit den Musikerinnen und Musikern direkt in Kontakt zu treten.

Termine werden voraussichtlich an folgenden  
Wochenenden stattfinden:

21.-23. Oktober 2022	10.-12. Februar 2023
18.-20. November 2022	10.-12. März 2023
16.-18. Dezember 2022	12.-14. Mai 2023
13.-15. Januar 2023	2.-4. Juni 2023

Melden Sie sich zu unserem Newsletter an, um direkt informiert zu werden: [www.lacetra.ch/newsletter](http://www.lacetra.ch/newsletter)

## August 22

### INNEHALTEN

Merula, Scarlatti, Monteverdi & Händel  
Maurice Steger, Blockflöte & Leitung  
Núria Rial, Sopran  
La Cetra Barockorchester  
**Klosters Music Festival (CH)**, 4.8.

### VESPRO VENEZIANO

Monteverdi / Andrea Marcon, Leitung  
La Cetra Barockorchester &  
Vokalensemble  
**Innsbrucker Festwochen der  
Alten Musik (AT)**, 19.8.

## September 22

### ENCHANTÉ SINGFESTIVAL

*Eröffnungskonzert*  
Carlos Federico Sepúlveda, Leitung  
La Cetra Vokalensemble  
**Dorfkirche Riehen**, 16.9.

### TINO FLAUTINO UND KATER LEO

*Kinderkonzert*  
Maurice Steger, Blockflöte & Leitung  
La Cetra Barockorchester  
**Marburger Schlosskonzerte (DE)**, 24.9.

### BAROCK IN UND UM MARBURG

Corelli, Telemann, Händel  
Maurice Steger, Blockflöte & Leitung  
La Cetra Barockorchester  
**Marburger Schlosskonzerte (DE)**, 25.9.

### LIEBESLIEDER-WALZER

Johannes Brahms  
Carlos Federico Sepúlveda, Leitung  
La Cetra Vokalensemble  
**Stadtcasino Basel**, 29.9.



## November 22

### LEILA SCHAYEGH ZU GAST

Corelli & Leclair  
Leila Schayegh, Violine & Leitung  
La Cetra Barockorchester  
**Martinskirche Basel**, 9.11.



## Dezember 22

### BEETHOVEN 9. SINFONIE

*in Kooperation mit der AMG*  
Andrea Marcon, Leitung  
La Cetra Barockorchester &  
Vokalensemble  
**Stadtcasino Basel**, 2.12.



### CON CHE SOAVI ACCENTI

Uccellini, Merula, Monteverdi & Berio  
Magdalena Kožená, Sopran  
Andrea Marcon, Leitung  
La Cetra Barockorchester  
**Brno (CZ)**, 10.12. und 12.12.  
**Bozar Brüssel (BE)**, 14.12.

### JAUCHZET!

Johann Sebastian Bach  
«Weihnachtsoratorium», Teile 1-3  
Ivor Bolton, Leitung  
Sinfonieorchester Basel  
La Cetra Vokalensemble  
**Stadtcasino Basel**, 18.12.

## Februar 23

### IL GIUSTINO

Antonio Vivaldi  
Andrea Marcon, Leitung  
La Cetra Barockorchester  
**Martinskirche Basel**, 2.2.  
**NTR Zaterdagmatinee  
Concertgebouw Amsterdam (NL)**, 4.2.



### BACH & TELEMANN

Maurice Steger, Blockflöte & Leitung  
La Cetra Barockorchester  
**Konzerthaus Wien (AT)**, 26.2.  
**Reitstadel Neumarkt (DE)**, 28.2.

## März 23

### BACH & TELEMANN

Maurice Steger, Blockflöte & Leitung  
La Cetra Barockorchester  
**Theater Casino Zug (CH)**, 1.3.  
**Theater Hameln (DE)**, 7.3.

### MEMBRA JESU NOSTRI

Dietrich Buxtehude  
Carlos Federico Sepúlveda, Leitung  
La Cetra Barockorchester &  
Vokalensemble  
**Burghof Lörrach (DE)**, 5.3.  
**Dom zu Arlesheim (CH)**, 19.3.



### CORELLI & LECLAIR

Leila Schayegh, Violine & Leitung  
La Cetra Barockorchester  
**Laeishalle Hamburg  
«Das Alte Werk» (DE)**, 21.3.

## April 23

### DIE SCHÖPFUNG

Joseph Haydn  
Jörg Halubek, musikalische Leitung  
Thomas Verstraeten, Regie  
La Cetra Barockorchester  
**Theater Basel**, 22.4. - 17.6.  
*Premiere am 22.4.2023*  
*11 Vorstellungen bis 17.6.*

## Mai 23

### SERGEY MALOV ZU GAST

Corelli, Porpora, Vivaldi, Boccherini  
Sergey Malov, Violine & Leitung  
La Cetra Barockorchester  
**Martinskirche Basel**, 3.5.



### ERÖFFNUNGSKONZERT

Maurice Steger, Blockflöte & Leitung  
La Cetra Barockorchester  
**Blockflötenfesttage  
Bad Kissingen**, 18.5.

## Juni 23

### PRÉGARDIEN SINGT HÄNDEL

Georg Friedrich Händel  
Andrea Marcon, Leitung  
Julian Prégardien, Tenor  
La Cetra Barockorchester  
**Stadtcasino Basel**, 8.6.  
**Händelfestspiele Halle**, 10.6.



### CANGEMI SINGT HÄNDEL

Georg Friedrich Händel  
Andrea Marcon, Leitung  
Veronica Cangemi, Sopran  
La Cetra Barockorchester  
**Händelfestspiele Halle**, 11.6.

Änderungen vorbehalten.

# laCetra

Barockorchester & Vokalensemble Basel

Saison 2022/23



Andrea Marcon  
*Künstlerische Leitung*

## Violine

\* Katharina Heutjer  
\* Eva Saladin  
\* Plamena Nikitassova  
Sonoko Asabuki  
Éva Borhi  
German Echeverri  
Karoline Echeverri  
Johannes Frisch  
Lukas Hamberger  
Petra Melicharek  
Coline Ormond  
Claudio Rado  
Christoph Rudolf  
Ildikó Sajgó  
Maria Sohn Wienand  
Cecilie Valter  
Aliza Vicente  
Lathika Vithanage  
Rahel Witting

## Viola

Joanna Michalak  
Sarah Giger  
Sara Gomez  
Nadine Henrichs  
Katya Polin  
Giovanni Simeoni  
Soko Yoshida

## Violoncello

Jonathan Pešek  
Alex Jellici  
Daniel Rosin  
Amélie Chemin  
Balázs Máté  
Nicola Paoli

## Viola da Gamba

Teodoro Bau  
Leonardo Bartolotto  
Alejandro Gómez  
Lina Manrique  
Soma Salat-Zakariás

## Kontrabass

Fred Uhlig  
Federico Abraham  
Giacomo Albenga  
Marco Lo Cicero

## Blockflöte

Priska Comploi  
Georg Fritz  
Janine Jonker

## Traversflöte

Karel Valter  
Georges Barthel  
Claire Genewein  
Tomoko Mukoyama  
Anne Pustlauk

## Oboe

Priska Comploi  
Georg Fritz  
Janine Jonker  
Thomas Meraner  
Bettina Simon

## Klarinette

Etele Dosa  
Francesco Spendolini

## Fagott

Carles Cristobal  
Letizia Viola  
Robin Billet  
Julia Marion  
Maurizio Barigione  
Claudius Kamp  
Giovanni Graziado

## Horn

Alessandro Denabian  
Elisa Bognetti  
Thomas Müller  
Tatiana Cossi  
Alexandre Zanetta

## Trompete

Gerd Bachmann  
Andreas Lackner  
Martin Sillaber  
Thomas Steinbrucker

## Posaune

Simen van Mechelen  
Christine Häusler  
Josephus Swinkels  
Henning Wiegäbe  
Yosuke Kurihara  
Catherine Motuz

## Pauke

Philip Tarr

## Salterio

Franziska Fleischanderl

## Zink

Frithjof Smith  
Gebhard David  
Adrien Marie

## Harfe

Vera Schnider  
Céline Pasche

## Theorbe

Daniele Caminiti  
Maria Ferré  
Ignacio Laguna  
Azul Lima  
José Rodríguez  
Lorenzo Abate

## Basso continuo

Johannes Keller  
Andrea Buccarella  
Joan Boronat Sanz  
Irene González Roldán  
Giulio De Nardo  
Dubee Sohn  
Sebastian Wienand

## Sopran

Jehanne Amzal  
Alice Borciani  
Manon Edith Chauvin  
Aya Gigandet  
Jenny Högström  
Kaho Inoue  
Jeanne-Marie Lelièvre  
Anna Miklashevich  
Amalia Montero  
Carmit Natan  
Anna Piroli  
Cecilia Roumi  
Gunta Smirnova  
Mirjam Striegel  
Marie Theoleyre  
Teodora Tommasi

## Alt

Victoria Cassano  
Gabriel Diaz  
Maria Chiara Gallo  
Amy Farnell  
Andrea Gavagnin  
Arnaud Gluck  
Aura Elena Gutiérrez  
Mikayla Jensen-Large  
Matthias Lucht  
Julienne Mbodie  
Florenca Menconi  
Marcjanna Myrlak  
Tessa Roos  
Margarita Slepakova

## Tenor

Enrico Busia  
Rodrigo Carreto  
Matthias Deger  
Cyril Escoffier  
Laurent Galabru  
Luca Gotti  
Ivo Haun de Oliveira  
Raphael Höhn  
Raphaël Joanne  
Jacob Lawrence  
Massimo Lombardi  
Andres Montilla  
Tiago Oliveira  
Akinobu Ono  
Matthieu Romanens  
Daniel Thomson  
Anders Veiteberg  
Christopher Wattam

## Bass

Ismael Arróniz  
Guglielmo Buonsanti  
Felix Gygli  
Jan Kuhar  
Sebastian León  
Jorge Martinez  
Francesc Ortega  
Breno Quinderé  
Valerio Zanolli

## Maestro del Coro

Carlos Federico  
Sepúlveda

\* Konzertmeisterinnen

Änderungen vorbehalten

## Tickets und Abonnemente

### La Cetra in Basel

## Konzerte im Überblick

<b>29.9.2022</b>	Stadtcasino (Hans Huber Saal)	<b>BRAHMS LIEBESLIEDER-WALZER</b>
<b>9.11.2022</b>	Martinskirche	<b>LEILA SCHAYEGH ZU GAST</b>
<b>2.12.2022</b>	Stadtcasino (Musiksaal)	<b>BEETHOVEN 9. SINFONIE</b>
<b>2.2.2023</b>	Martinskirche	<b>IL GIUSTINO</b>
<b>19.3.2023</b>	Dom zu Arlesheim	<b>MEMBRA JESU NOSTRI</b>
<b>3.5.2023</b>	Martinskirche	<b>SERGEY MALOV ZU GAST</b>
<b>8.6.2023</b>	Stadtcasino (Musiksaal)	<b>PRÉGARDIEN SINGT HÄNDEL</b>

## Einzeltickets

Kategorie	I	II	III	IV
Brahms Liebeslieder-Walzer	70	55	40	
Leila Schayegh zu Gast	70	55	40	25
Beethoven 9. Sinfonie (AMG)*	135	120	105	75
Il Giustino	85	65	45	30
Membra Jesu Nostri	70	55	40	20
Sergey Malov zu Gast	70	55	40	25
Prégardien singt Händel	85	65	45	25

–  
AHV/IV-Rabatt von CHF 5 je Karte, ausgenommen «Beethoven 9. Sinfonie».

Alle Kat. IV -Plätze können eine Sichtbehinderung haben und sind daher als «Hörplätze» deklariert.

Azubis, Studierende und KulturLegi: 50% Ermässigung auf alle Vollpreis-Tickets.  
Kinder bis 14 Jahre in Begleitung der Eltern: CHF 5.

Rollstuhlplätze jeweils zum vollen Kat.III -Preis.  
Bitte bestellen Sie Rollstuhlplätze telefonisch unter 061 205 33 52.

\* Einzelbillets ab Montag, 15. August 2022 telefonisch unter 061 273 73 73,  
per Mail unter tickets@konzertgesellschaft.ch oder online auf konzerte-basel.ch.  
Innerhalb eines Abonnements Verkauf über La Cetra.

## Das Abonnement-Angebot

### Komfortabel mit einem Abo ins Konzert von La Cetra! Ihre Vorteile bei der Wahl eines fortissimo- oder mezzoforte-Abos:

- **Einmal bezahlen** und für die «La Cetra in Basel»-Konzerte die Billets per Post nach Hause bekommen
- **Gleicher Sitzplatz** in der gleichen Spielstätte (beim Kooperationskonzert mit der AMG kann es im Einzelfall zu einer Umplatzierung kommen)
- Sie **sparen** bis zu 25% im Vergleich zu Einzelbillets
- Ihr Abo ist selbstverständlich **übertragbar**
- Vorab erhalten Sie das jeweilige **Programmheft** des Abends per Post zugeschickt
- Sollte ein Konzert ausfallen müssen, bekommen Sie den Ticketpreis erstattet oder gutgeschrieben

### FORTISSIMO plus

Beinhaltet alle 6 Konzerte von «La Cetra in Basel» und das Zusatzkonzert «Membra Jesu Nostri» im Dom zu Arlesheim. Verfügbar vom 10. Juni bis zum 29. September 2022.

Kategorie	I	II	III
CHF	425	365	275

### FORTISSIMO

Beinhaltet alle 6 Konzerte «La Cetra in Basel».  
Verfügbar vom 10. Juni bis zum 29. September 2022.

Kategorie	I	II	III
CHF	375	295	225

### MEZZOFORTE

Wahlabo mit 20% Ermässigung auf den Ticketpreis beim Kauf von Karten für 3 bis 5 Konzerte. Verfügbar vom 10. Juni bis zum 19. März 2023.

## Abonnement-Bestellung

Buchen Sie Ihr Abonnement mit dem Talon, telefonisch unter 061 205 33 55 oder per email an tickets@lacetra.ch

### FORTISSIMO plus

Kategorie	I	II	III	Anz. Abos
Alle 7 Konzerte («La Cetra in Basel» und «Membra Jesu Nostri» in Arlesheim)	<input type="checkbox"/> 425	<input type="checkbox"/> 365	<input type="checkbox"/> 275	_____

### FORTISSIMO

Kategorie	I	II	III	Anz. Abos
Alle 6 Konzerte («La Cetra in Basel»)	<input type="checkbox"/> 375	<input type="checkbox"/> 295	<input type="checkbox"/> 225	_____

### MEZZOFORTE

Kategorie	I	II	III	Anz. Tickets
Brahms Liebeslieder-Walzer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Leila Schayegh zu Gast	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Beethoven 9. Sinfonie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Il Giustino	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Membra Jesu Nostri	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Sergey Malov zu Gast	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Prégardien singt Händel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____

### Unverbindliche Platzwünsche

- Parkett / Mittelschiff     Seitenschiff     Orgelepore / Balkon  
 links     vorne  
 rechts     hinten



La Cetra Barockorchester  
& Vokalensemble Basel  
Leonhardsgraben 34  
CH-4051 Basel

# LaCetra

Barockorchester & Vokalensemble Basel  
Andrea Marcon *Künstlerischer Leiter*

Anrede \_\_\_\_\_

Name / Vorname \_\_\_\_\_

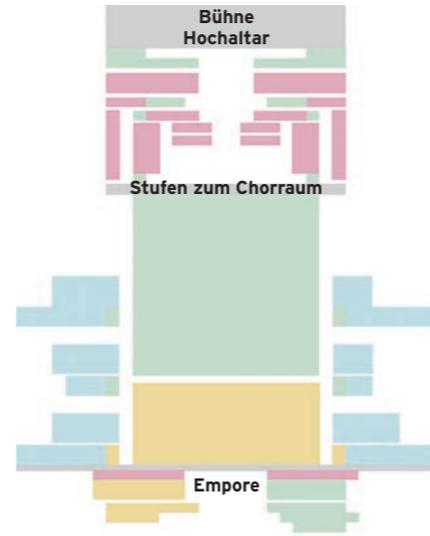
Strasse / Nr. \_\_\_\_\_

PLZ / Ort \_\_\_\_\_

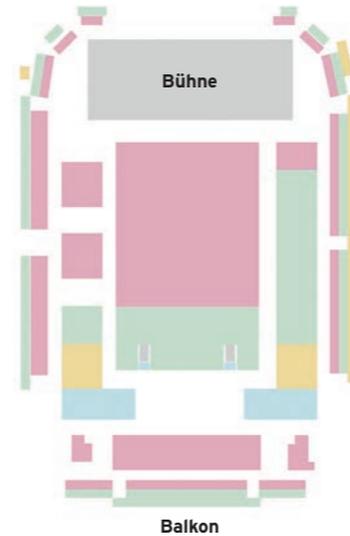
Telefon / Email \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

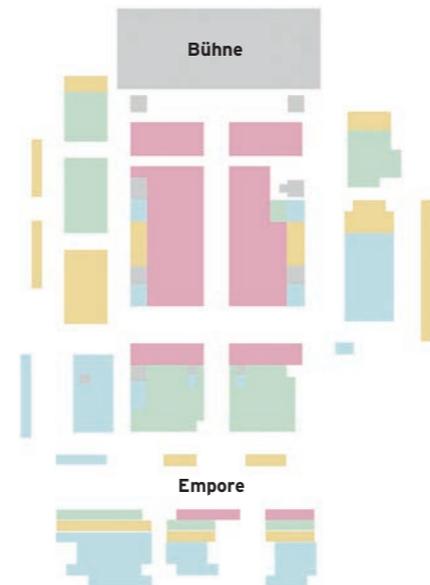
Dom zu Arlesheim



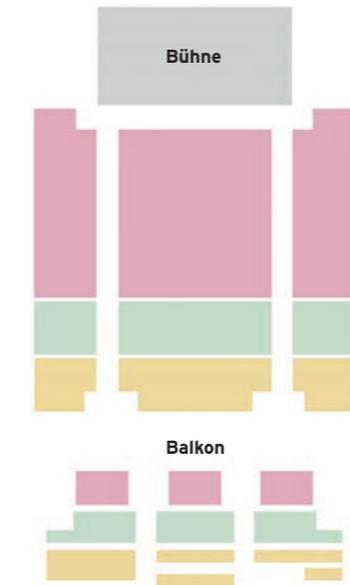
Stadtcasino Basel, Musiksaal



Martinskirche Basel



Stadtcasino, Hans-Huber-Saal



## Freundeskreis La Cetra

*«Alles was man tun muss, ist,  
die richtige Taste zum  
richtigen Zeitpunkt zu treffen.»*

Johann Sebastian Bach

Damit wir auch künftig in der Champions League der Barockmusik spielen können, brauchen wir Ihre Unterstützung.

Werden Sie Mitglied des Freundeskreises von La Cetra und helfen Sie uns, das kulturelle Erbe des Barock lebendig zu erhalten.

Der Freundeskreis ist ein Zusammenschluss von Personen, die La Cetra finanziell unterstützen. Die Mitglieder des Freundeskreises – ob als **«Andante»**-, **«Allegro»**- oder **«Vivace»**-Mitglied – werden regelmässig über alle Aktivitäten informiert. Zudem gibt es je nach Modell weitere Vorteile wie exklusive Probenbesuche, die neu erscheinenden CDs und vieles mehr.

Für weitere Informationen steht Ihnen Dr. Daniel Witschi, Präsident des Freundeskreises La Cetra, unter [freundeskreis@lacetra.ch](mailto:freundeskreis@lacetra.ch) oder die Geschäftsstelle unter [jennifer.islinger@lacetra.ch](mailto:jennifer.islinger@lacetra.ch), Telefon 061 205 33 55, zur Verfügung.

# Wir danken

## UNSEREN FÖRDERERN



SULGER-STIFTUNG

Claire  
Sturzenegger-Jeanfavre  
Stiftung

## UNSEREM SPONSORPARTNER

*Ricola*

## DEM LA CETRA FREUNDKREIS UND ALLEN GÖNNERN



## Impressum

### KONTAKT

La Cetra Barockorchester & Vokalensemble Basel  
Leonhardsgraben 34, CH - 4051 Basel  
Telefon +41 61 205 33 55  
office@lacetra.ch  
www.lacetra.ch  
www.facebook.com/lacetrabasel

### DAS TEAM

Andrea Marcon, künstlerische Leitung  
Jennifer Islinger, künstlerische Planung & Geschäftsführung  
Stefan Zürcher, Produktionsleitung & Geschäftsführung  
Ezra Ettema, Reise- und Tourneeplanung  
Matthias Lüdi, Orchesteradministration

### TEXTNACHWEIS

Markus Wyler

### BILDNACHWEIS

Daniele Caminiti

### GESTALTUNG

Studio Geissbühler

### DRUCK

Rüegg Media, Aesch (ZH)  
Auflage 6.500 Exemplare

### VERKAUF

La Cetra Barockorchester Basel  
Telefon +41 61 205 33 55  
tickets@lacetra.ch

Bider & Tanner  
Montag bis Samstag, 9 - 14 Uhr  
Telefon +41 61 206 99 96  
ticket@biderundtanner.ch

**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

Änderungen vorbehalten.  
Alle abgedruckten Angaben und Preise ohne Gewähr.



[lacetra.ch](http://lacetra.ch)